

# Forschungsleitlinien der Fachhochschule Frankfurt am Main

## Präambel

Die Fachhochschule Frankfurt am Main ist eine forschungsorientierte Hochschule.

Die Freiheit der Forschung jeder Wissenschaftlerin und jedes Wissenschaftlers ist ihr oberstes Gebot. Die Fachhochschule Frankfurt am Main fördert nachhaltig die Forschungsaktivitäten ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und strebt eine stete Erhöhung des Anteils ihrer forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an.

Die vorwiegend anwendungs-, entwicklungs- und transferorientierte Forschung an der Fachhochschule Frankfurt am Main nutzt den Standortvorteil in der Metropolregion Rhein-Main durch eine aktive Vernetzung ihrer Forschungsaktivitäten mit den regionalen und internationalen Unternehmen sowie weiteren wichtigen Praxisfeldern.

## Nachhaltige, fördernde Infrastruktur

Die Forschungsaktivitäten der Fachhochschule Frankfurt am Main sind möglichst auf ihr Lehrportfolio abgestimmt. Forschung und Lehre sind Kernaufgaben der Fachhochschule Frankfurt am Main, die Hochschule erfährt durch Forschung und Lehre eine inhaltliche und nachhaltige Qualitätssteigerung.

Die Fachhochschule Frankfurt am Main erhält und erweitert eine nachhaltige, fördernde Forschungsinfrastruktur. Die Infrastruktur stützt sich vornehmlich auf folgende Elemente:

- Errichtung, Erhalt und Ausbau eines Anreizsystems und einer internen Förderung für Forscherinnen und Forscher.
- Entwicklung, Erhalt und Ausbau eines Mittelbaus.
- Entwicklung, effektiver, qualitätsorientierter Prozesse, die die Forschung administrativ begleiten. Insbesondere sind klare Prozessbeschreibungen sicher zu stellen und transparent zu machen.
- Herstellung interner Transparenz über die jeweils aktuellen einzelnen Forschungsaktivitäten.
- Orientierung an den von der DFG geforderten Gleichstellungsstandards.

## Forschungs- und Schwerpunktthemen

Die Forschungsaktivitäten an der Fachhochschule Frankfurt am Main bilden sich möglichst zu Schwerpunkten, die den Herausforderungen aus Gesellschaft, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft gerecht werden.

Forschungs- und Schwerpunktthemen an der Fachhochschule Frankfurt am Main genügen mindestens einem, idealer- aber nicht notwendigerweise mehreren der folgenden Aspekte:

- Das Thema ist offen und herausfordernd.
- Das Thema trägt zur Forschungsprofilierung der Hochschule nach außen bei.
- Das Thema ist interdisziplinär und transdisziplinär angelegt, idealerweise auch fachbereichs- und hochschulübergreifend.
- Das Thema ist von gesellschaftlicher Relevanz.

- Das Thema und dessen Verfolgung sind an Praxisrelevanz, Anwendung, Entwicklung und Transfer orientiert.
- Die Forschungsaktivitäten berücksichtigen Belange der Gender- oder Diversitykompetenz.
- Die Forschungsaktivitäten berücksichtigen Belange der sozialen Gerechtigkeit und sozialen Verantwortung.
- Die Initiierung und Etablierung von Forschungsthemen und Schwerpunkten geschieht in Hinblick auf Nachhaltigkeit.

### **Forscherinnen- und Forscherqualität bei Berufungen**

In Berufungsverfahren wird konsequent auf das Interesse an und eine ausgewiesene Qualifikation in Forschung, Entwicklung und Transfer der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler geachtet.

### **Vernetzung der Forscherinnen und Forscher fördern**

Die Fachhochschule Frankfurt am Main unterstützt und fördert die interne und externe Vernetzung ihrer forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Ebenfalls unterstützt sie die nationale und internationale Vernetzung in Forschung, Entwicklung und Transfer. Einen wertvollen Beitrag hierzu leisten Forschungsinstitute, -zentren und -schwerpunkte.

### **Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Fachhochschule Frankfurt am Main wirken bei ihren Aktivitäten in Forschung und Lehre, Entwicklung und Transfer auf die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses hin. Abschlussarbeiten, kooperative Promotionen sowie die projektbezogene und -finanzierte Anstellung wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten hierzu einen wertvollen Beitrag.

### **Endogene und exogene Forschungsimpulse**

Impulse aus Wirtschaft und Gesellschaft bilden wichtige Anreize für die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Fachhochschule Frankfurt am Main. In gleicher Weise setzt die Fachhochschule Frankfurt am Main mit ihren Aktivitäten in Forschung, Entwicklung und Transfer auch Impulse für Wirtschaft und Gesellschaft.

### **Verankerung und Vernetzung in Frankfurt und der Rhein-Main-Region**

Die Forschungsaktivitäten entfalten sich auf dem Hintergrund einer möglichst guten Verankerung und Vernetzung in Frankfurt und der Rhein-Main-Region. Dies betrifft die Forschungsthemen, Schwerpunkte, Fördermöglichkeiten sowie die Forschungspartner.

### **Sensibler Umgang mit forschungsethischen Standards**

Im Rahmen der einzelnen Forschungsaktivitäten wird besonderer Wert auf die Wahrung und Einhaltung forschungsethischer Standards gelegt. Die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis der Fachhochschule Frankfurt am Main sind verbindlich. Dies betrifft sowohl den Gegenstand der Forschung als auch die Herangehensweise und Methodik.